

Antrag auf Einräumung eines Lombardkredits / Selbstauskunft Privatkunden

Antrag auf Neueinrichtung Erhöhung eines bestehenden Lombardkredits Reduzierung eines bestehenden Lombardkredits

Bitte ausgefüllt und **unterschrieben** senden an: **flatex Bank AG, Kundenservice, Opernring 1 / Top 736, 1010 Wien**

_____ Depotnummer
Kontonummer

Persönliche Angaben Antragsteller (bei Gemeinschaftskonten: beide Konto-/Depotinhaber)

1. Konto-/Depotinhaber

_____ Kundennummer

_____ Name, Vorname (auch Geburtsname falls abweichend)

_____ Geburtsdatum _____ Geburtsort

_____ Familienstand _____ Staatsangehörigkeit

Güterstand: Zugewinn Gütergemeinschaft Gütertrennung

2. Konto-/Depotinhaber

_____ Kundennummer

_____ Name, Vorname (auch Geburtsname falls abweichend)

_____ Geburtsdatum _____ Geburtsort

_____ Familienstand _____ Staatsangehörigkeit

Güterstand: Zugewinn Gütergemeinschaft Gütertrennung

Wohnanschrift (Stamm-/Meldeadresse)

_____ Straße _____ Haus-Nr.

_____ Postleitzahl _____ Ort _____ Land

Wohnanschrift (Stamm-/Meldeadresse)

_____ Straße _____ Haus-Nr.

_____ Postleitzahl _____ Ort _____ Land

Angaben zum beantragten Kredit

Ich/Wir beantragen hiermit die Einräumung des folgenden Kredits:

Kreditart: Lombardkredit **Sicherheiten:** Depotkonto

Laufzeit: bis auf weiteres

Gesamthöhe des gewünschten Kreditrahmens*: _____ EURO

* Die Gesamthöhe stellt eine Maximalhöhe (Inanspruchnahme) dar. Die Möglichkeit der Verfügung bis zu dieser Maximalhöhe richtet sich nach den gestellten Sicherheiten in Ihrem bei uns unterhaltenen Depot.

Wichtige Informationen zu Risiken bei der Inanspruchnahme von Effektenkrediten

1. Strenge Maßstäbe an die Leistungsfähigkeit und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers.

Grundsätzlich muss die Bank im Kundeninteresse aufgrund der ihr vorliegenden Informationen vor der Ausgabe von Effektenkrediten prüfen, ob dem Kreditnehmer durch die Kreditaufnahme erhebliche Einschränkungen in seiner wirtschaftlichen Bewegungsfreiheit entstehen. Mögliche Verluste bei Wertpapiertransaktionen sollen vom Kreditnehmer durch freie Liquiditätsmittel gedeckt werden können.

2. Risiken bei der Inanspruchnahme von Effektenkrediten

2.1. Bei Kursstabilität oder -verfall, Zahlung von Kreditzinsen und Kredittilgung aus freien Liquiditätsmitteln bzw. ggf. Verkauf der Wertpapiere mit Verlust.

Die Inanspruchnahme von Krediten hat die Zahlung von Kreditzinsen, Spesen und letztendlich die Kredittilgung zur Folge. Diese festen Kosten können Sie nur dann aus Ihrer Wertpapieranlage erwirtschaften, wenn sich Aktienkurse und Ertragsausschüttungen besonders günstig entwickeln. Wertpapiere, auch Standardaktien, unterliegen Kursschwankungen in beiden Richtungen. Ein Verfall der Kurse kann aufgrund allgemeiner Marktgegebenheiten wie Börsencrash, aber auch aufgrund besonderer Umstände in dem einzelnen Anlagepapier auftreten.

Ihr Risiko: Die Kreditkosten können dann nicht mehr aus der Anlage erwirtschaftet werden, sondern müssen aus freien Liquiditätsmitteln erbracht werden.

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass die Wertpapieranlage dann gegebenenfalls mit Verlust zu verkaufen ist. Ebenso weisen wir darauf hin, dass sich im Falle des Nichtverkaufs (Durchhalten) Kurssteigerungen und Ertragsgutschriften weit überproportional entwickeln müssen, damit Sie die Kreditrückzahlung nebst Zinsen und Transaktionskosten wieder erwirtschaften können.

2.2. Mögliche Zinssatzsteigerungen

Die Höhe der Kreditzinsen entnehmen sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis.

Ihr Risiko: Steigende Kreditzinsen und gleichbleibende oder fallende Wertpapierkurse sowie gleichbleibende oder sich verringernde Ertragsausschüttungen führen zu einer Substanzminderung mit den oben beschriebenen möglichen Auswirkungen.

3. Risiken bei taggleichen Geschäften ("Day-Trading")

Die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten haben nicht nur zu neuen Produktangeboten geführt. Moderne Technologien haben teilweise auch die Art des Handelns in Wertpapieren verändert. Damit wird es möglich, dasselbe Wertpapier, Geldmarktinstrument oder Derivat taggleich zu kaufen und zu verkaufen. Man spricht dann auch von Day-Trading. Hierbei wird beabsichtigt, unter Ausnutzung schon kleiner und kurzfristiger Preisschwankungen eines einzelnen Wertes Veräußerungsgewinne zu erzielen oder Kursrisiken zu begrenzen. Sofern Sie solche Geschäfte tätigen, sollten Sie sich über die besonderen Risiken im Klaren sein. Unterlegen Sie Ihre Day-Trading-Geschäfte nicht nur mit Eigenkapital, sondern zusätzlich noch mit aufgenommenen Krediten, so beachten Sie, dass die Verpflichtung zur Rückzahlung dieser Kredite auch im Falle des Day-Trading unabhängig vom Erfolg Ihrer Day-Trading-Geschäfte besteht.



Antrag auf Einräumung eines Lombardkredits / Selbstauskunft Privatkunden

Selbstauskunft zu den finanziellen Verhältnissen

Wichtiger Hinweis: Ab einem beantragten **Kreditrahmen von >= 250.000 EUR** werden zusätzlich **Einkommensnachweise der letzten 3 Monate** benötigt (z.B. in Form von Kopien der letzten 3 Gehaltsabrechnungen).

1. Konto-/Depotinhaber

Ausgeübter Beruf / Position

Durchschnittliches Jahreseinkommen (Nettoeinkommen, Rente, Zins, Mieteinnahmen, sonst. Einkünfte)

- kein Einkommen weniger als 15.000 EUR 15.000 bis 25.000 EUR
 25.000 bis 50.000 EUR 50.000 bis 75.000 EUR mehr als 75.000 EUR

Persönliches frei verfügbares Einkommen / Überschuss pro Jahr

(Jahreseinkünfte abzüglich Ausgaben f. Lebenshaltung, Miete, Kredite, Versicherungsprämien und sonstige Ausgaben)

_____ EURO

2. Konto-/Depotinhaber

Ausgeübter Beruf / Position

Durchschnittliches Jahreseinkommen (Nettoeinkommen, Rente, Zins, Mieteinnahmen, sonst. Einkünfte)

- kein Einkommen weniger als 15.000 EUR 15.000 bis 25.000 EUR
 25.000 bis 50.000 EUR 50.000 bis 75.000 EUR mehr als 75.000 EUR

Persönliches frei verfügbares Einkommen / Überschuss pro Jahr

(Jahreseinkünfte abzüglich Ausgaben f. Lebenshaltung, Miete, Kredite, Versicherungsprämien und sonstige Ausgaben)

_____ EURO

Gemeinsame Angaben 1. und 2. Konto-/Depotinhaber

Summe der genannten Verbindlichkeiten (Kredite, Leasingverbindlichkeiten, Bürgschaften etc. - ohne Kredite, die durch Grundpfandrechte gesichert sind)

- keine Verbindlichkeiten weniger als 15.000 EUR 15.000 bis 25.000 EUR 25.000 bis 50.000 EUR 50.000 bis 100.000 EUR mehr als 100.000 EUR

Bestehende Grundschulden/Hypotheken

- keine grundpfandrechtlichen Kredite vorhanden Grundpfandrechtliche Kredite vorhanden mit einer aktuellen Valutierung in Höhe von _____ EURO

Insgesamt frei verfügbares Nettovermögen (Vermögen - z.B. Konto-, Spar-, Depotguthaben, Edelmetalle, Kapitallebens- und Rentenversicherungen, Kfz, Immobilien etc. - abzüglich Verbindlichkeiten, z.B. Kredite, Hypotheken, Grundschulden etc.)

- keine Vermögenswerte weniger als 15.000 EUR 15.000 bis 25.000 EUR 25.000 bis 50.000 EUR 50.000 bis 100.000 EUR mehr als 100.000 EUR

Schlusserklärung

Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsbeziehung mit der Bank sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Sonderbedingungen sowie das Preisverzeichnis in der jeweils aktuellen Fassung.

Erklärungen des Kunden

Ich/wir bestätige(n) hiermit, dass

- ich/wir voll geschäftsfähig bin/sind und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Vergleich, Insolvenz, Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Erlass eines Zahlungsbefehls, Pfändung, Mahnbescheide) während der letzten 5 Jahre nicht vorgekommen sind bzw. keine schwebenden Insolvenzanträge gegen mich/uns verhängt sind,
- ich/wir alle Angaben vollständig nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und
- ich/wir mir/uns bewusst bin/sind, dass falsche Angaben zur Ablehnung/Kündigung des Kredites führen können.

Einwilligung zur Übermittlung der Daten an die KSV1870 Information GmbH (KSV 1870):

Ich willige ein, dass die flatex Bank AG dem KSV 1870 Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt. Unabhängig davon wird die flatex Bank AG dem KSV 1870 auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten- oder Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Datenschutzgesetz 2000 nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Insoweit befreie ich die flatex Bank AG zugleich vom Bankgeheimnis. Der KSV 1870 speichert und übermittelt die Daten an seine Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner des KSV 1870 sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt der KSV 1870 auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Der KSV 1870 stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt der KSV Adressdaten bekannt. Ich kann Auskunft beim KSV 1870 über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über den KSV 1870 sowie dessen Aktivitäten enthält die Homepage des KSV 1870 (www.ksv.at) sowie ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Adresse des KSV 1870 lautet: KSV 1870 Information GmbH, Wagenseilgasse 7, 1210 Wien.

Erklärung zur Datenverarbeitung: Die flatex Bank AG erhebt und verarbeitet im Rahmen der Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten und übermittelt diese gegebenenfalls auch an Dritte. Unsere "Informationen zur Datenverarbeitung" enthalten detaillierte Informationen gem. Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Bestätigung der Einsicht- und Kenntnisnahme: Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir folgende Informationen gelesen und zur Kenntnis genommen habe(n):

- diese Schlusserklärung inkl. Einwilligung zur Übermittlung von Daten an KSV die 1870,
- das aktuell gültige Preisverzeichnis.

Einkommensnachweise der letzten 3 Monate habe(n) ich/wir beigelegt (ab einem beantragten **Kreditrahmen von >= 250.000 EUR** zwingend erforderlich)

Wichtiger Hinweis: Bei Gemeinschaftskonten benötigen wir die Unterschriften beider Kontoinhaber.

X

Ort, Datum

X

Ort, Datum

X

Unterschrift 1. Kontoinhaber

X

Unterschrift 2. Kontoinhaber

Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz

Dieses Dokument soll Sie möglichst umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren. Die tatsächliche Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten in Ihrem persönlichen Einzelfall hängt naturgemäß wesentlich davon ab, welche Produkte und Dienstleistungen Sie nutzen oder zu nutzen beabsichtigen, welche Aufträge Sie erteilen und welche sonstigen Aktivitäten Sie entfalten.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist mein Ansprechpartner?

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung ist:

flatex Bank AG
Rotfederring 7
60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 5060419 10
Fax: +49 (0) 69 5060419 19
E-Mail: kundeninfo@flatex.com
www.flatex-bank.com

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist zu erreichen unter:

flatex Bank AG
Datenschutzbeauftragter
Rotfederring 7
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 - 450001 4190
E-Mail: datenschutz@fintechgroup.com

Woher bekommen wir Ihre Daten?

Den größten Teil der personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, erhalten wir im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung von unseren Interessenten, Kunden und Bevollmächtigten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister) auf rechtmäßige Weise erheben oder die wir von Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) rechtmäßig erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind beispielsweise Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe), Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge, Wertpapierorders), Daten aus der Durchführung von Dienstleistungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll, technische Protokollierung beim Online-Banking).

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz (DSG) in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften, die speziell für Kreditinstitute bestimmte Verarbeitungen zwingend vorschreiben:

Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Wenn wir mit Ihnen auf Ihren Wunsch hin einen Vertrag über Dienstleistungen oder die Nutzung unserer Produkte abschließen, verarbeiten wir Ihre Daten, um diesen Vertrag vorzubereiten,

abschießen und erfüllen zu können. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus dem konkreten Produkt bzw. der Dienstleistung (z.B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Konto- und Depotführung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen, z.B. an Geldautomaten,
- Maßnahmen zur Sicherheit unserer Gebäude und technischen Einrichtungen (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Steuerung des Geschäftsbetriebes und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Risikosteuerung im Konzern

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist diese auch die Rechtsgrundlage dafür. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Anwendung der DSGVO, d.h. vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c DSGVO), öffentliches Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Wir haben als Bank diverse rechtliche Verpflichtungen zur erfüllen, gesetzliche Anforderungen wie das Bankwesengesetz (BWG), Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG), Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG), Börsegesetz (BörseG), Steuergesetze, sowie bankaufsichtsrechtliche Vorgaben z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht und der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Konzern.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten alle Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese auf die Einhaltung des Bankgeheimnisses verpflichtet werden. Dies können Unternehmen in den Bereichen kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing sein.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank und der von uns beauftragten Dienstleister sind wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen

Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über unsere Kunden dürfen wir nur weitergeben, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind, der Kunde eingewilligt hat oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Als Empfänger personenbezogener Daten kommen beispielsweise in Frage::

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, beispielsweise
 - Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen aufgrund bestehender gesetzlicher Verpflichtungen
 - Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
 - Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
 - Auskunftserteilung an Abgabenbehörden aufgrund bestehender gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. gemäß § 8 des Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes).
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien)
- Kapitalgesellschaften, deren Aktien Sie erwerben, falls es sich um Namensaktien handelt, zum Eintrag in das Aktienbuch der Gesellschaft
- Andere Unternehmen im Konzern zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen, denen wir als Unternehmen unterliegen.

Weitere Datenempfänger kommen in Betracht, falls Sie uns hierfür eine Einwilligung oder einen ausdrücklichen Auftrag zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. uns diesen Stellen gegenüber vom Bankgeheimnis befreit haben.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung oder einen ausdrücklichen Auftrag erteilt haben.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die genannten Zwecke, insbesondere die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist.

Sind die Daten für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, eine weitere Speicherung und ggf. Verarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG). Im Falle von Fristen aus mehreren Gesetzen mit unterschiedlicher Länge muss jeweils die längster Frist zur Anwendung kommen.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können.

Welches sind meine Rechte im Hinblick auf Datenschutz?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** (Artikel 15 DSGVO i.V.m. § 44 DSG), auf **Berichtigung** (Artikel 16 DSGVO i.V.m. § 45 DSG), auf **Löschung** (Artikel 17 DSGVO i.V.m. § 45 DSG), auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Artikel 18 DSGVO), auf **Widerspruch** (Artikel 21 DSGVO) sowie auf **Datenübertragbarkeit** (Artikel 20 DSGVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 24 DSG).

Erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Anwendung der Datenschutzgrundverordnung, d.h. vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf lediglich für die Zukunft wirkt, vor dem Widerruf durchgeführte Verarbeitungen sind davon nicht betroffen.

Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Wenn Sie eine Geschäftsbeziehung mit uns eingehen wollen, benötigen wir zu ihrer Begründung und Durchführung und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen Daten von Ihnen. Falls Sie uns diese nicht zur Verfügung stellen, wird es uns nicht möglich und/oder nicht erlaubt sein, ein Vertragsverhältnis mit Ihnen aufzunehmen.

Insbesondere sind wir nach geldwäscherechtlichen und anderen gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Aufnahme der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und zu speichern. Diese gesetzliche Verpflichtung können wir nur erfüllen, wenn Sie uns nach den Bestimmungen des Finanzmarkt-Geldwäschegesetzes (FM-GwG) die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzeigen, hierzu sind Sie verpflichtet. Sofern Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen aufnehmen oder fortsetzen.

In wieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren für einzelne Produkte oder Dienstleistungen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Findet „Profiling“ statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen im Bereich der Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte und Dienstleistungen informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Zur Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können Angaben wie Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte fließen in die Entscheidung über einzelne Vertragsabschlüsse und in das Risikomanagement der Bank ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, **aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben**, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Möglicherweise verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies umfasst auch für das Profiling, soweit es sich auf eine solche Direktwerbung bezieht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

flatex Bank AG
Rotfederring 7
60327 Frankfurt am Main

Fax: +49 (0) 69 5060419 19
E-Mail: kundeninfo@flatex.com